

Essenz: Geliebte Kinder, das Glück dieser alten Welt ist nur vorübergehend und geht nicht mit euch mit. Es sind die unvergänglichen Wissensjuwelen, die euch begleiten werden. Sammelt deshalb Einkünfte auf unbegrenzter Ebene an.

Frage: Was lernt ihr nicht in dem Studium, das euch der Vater lehrt?

Antwort: Euch werden keine okkulten Kräfte beigebracht. Jemandes Gedanken lesen zu können, gehört zum Wissen des Okkultismus. Solches Wissen wird euch nicht beigebracht. Der Vater ist kein Gedankenleser. Er wird Janijananhar (Kenner aller Geheimnisse) genannt, das heißt, Er weiß alles. Der Vater kommt, um euch dieses spirituelle Studium zu lehren, durch das ihr für 21 Leben das Königreich der Welt beansprucht.

Om Shanti. Die Menschen Bharats singen, dass die Seelen und die Höchste Seele für lange Zeit getrennt waren. Ihr Kinder wisst jetzt, dass uns der Höchste Vater, die Höchste Seele, der Vater aller Seelen, Raja Yoga lehrt. Er stellt sich uns persönlich vor und stellt auch Anfang, Mitte und Ende des ganzen Kreislaufs vor. Bei manchen ist das Vertrauen im Intellekt ganz fest, während andere nur wenig verstehen. Es ist unterschiedlich, nicht wahr? Ihr Kinder wisst, dass ihr Menschen seid und persönlich vor dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele, sitzt. Es wird besungen, dass die Seelen und die Höchste Seele lange Zeit getrennt waren. Während die Seelen in der unkörperlichen Welt sind, geht es nicht darum, dass sie vom Vater getrennt sind. Wenn sie hierherkommen und Menschen werden, um ihre Rollen zu spielen, dann haben sie sich vom Vater, der Höchsten Seele, getrennt. Früher habt ihr das auch gesungen, ohne zu verstehen, was das bedeutet. Der Vater erklärt jetzt alles. Kinder, ihr wisst, dass ihr euch von Mir, der Höchsten Seele, getrennt habt und hier seid, um eure Rollen zu spielen. Ihr habt euch zuallererst getrennt. Deshalb trifft Shiv Baba euch auch zuerst. Der Vater kommt um euretwillen. Auch im letzten Kreislauf hat Er euch gelehrt und ihr seid Meister der Welt geworden. Zu der Zeit gab es keine anderen Länder. Ihr gehört zur originalen ewigen Ethik der gottgleichen Menschen. Man nennt es auch Gottheiten-Dharma, die Gottheiten-Dynastie. Jeder hat seine eigene Religion. Man sagt: „Religion ist Macht“. In der Religion liegt Kraft. Ihr wisst, wieviel Kraft Lakshmi und Narayan hatten. Die Menschen Bharats kennen ihre eigene Religion nicht. Es wird keinem von ihnen bewusst, dass es wirklich ihre Religion in Bharat war. Weil sie ihre eigene Religion nicht kennen, sind sie gottlos geworden. Wenn ihr in eure Dynastie zurückkehrt, habt ihr so viel Kraft in euch, dass ihr den eisenzeitaltrigen Berg heben und in einen goldenzeitaltrigen Berg verwandeln könnt. Ihr macht Bharat zu einem goldenen Berg. Dort sind die Minen voller Gold. Dort gibt es Berge von Gold, die sich dann auftun. Gold wird geschmolzen und dann werden Ziegelsteine daraus gemacht. Die Gebäude werden mit großen Ziegeln erbaut. Das Spiel Mayas, der Katze, wird hier gezeigt. Das alles sind nur Geschichten. Der Vater erklärt: Ich erzähle euch die Essenz all dieser Geschichten. Sie zeigen, wie jemand in Trance geht, und denken, er werde das Gold dann mitbringen. Wenn er aber aus der Trance zurückkehrt, ist nichts da. Das gleiche geschieht bei euch. Das nennt man eine göttliche Vision. Davon hat man nichts. Viele beten sehr intensiv. Ihr Rosenkranz der Anbetung ist getrennt von diesem Rosenkranz des Wissens. Es gibt auch die Rosenkränze Rudras und Vishnus. Diese werden dann zur Basis der Anbetung. Ihr studiert jetzt für ein Königreich. Der Yoga ist mit dem Lehrer und mit dem Königreich verbunden. Wenn ihr an einer Akademie studiert, dann habt ihr eine Verbindung mit eurem Lehrer. Ein Rechtsanwalt lehrt und macht andere sich gleich. Aber das Wunder hier ist, dass Baba selbst nicht das wird, wozu Er uns macht. Dies ist euer spirituelles Studium. Der Yoga eures Intellekts geht zu Shiv Baba. Er allein wird der mit Wissen Angefüllte, der Wissensozean, genannt. Janijananhar zu sein, bedeutet nicht, dass Er alles weiß, was im Herzen aller vor sich geht. Gedankenleser könnten euch alles darüber sagen. Das ist okkultes Wissen. Der Vater lehrt euch hier, um euch von einfachen Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Es gibt auch das Lied: „Gott braucht nicht lange, um Menschen in Gottheiten zu verwandeln.“ Versteht, dass ihr jetzt Brahmanen seid und dann im nächsten Leben Gottheiten sein werdet. Man erinnert sich an die ursprünglichen ewigen Gottheiten. Viele Geschichten wurden in den Schriften über sie aufgeschrieben. Hier lehrt der Vater euch direkt. Gott spricht: Nur Gott ist der Ozean des Wissens, der Ozean des Glücks, der Ozean des Friedens. Er gibt euch Kindern euer Erbe zurück. Ihr studiert hier für eure zukünftigen 21 Leben. Studiert deshalb sehr gut. Der Vater kommt nur einmal im Kreislauf, um euch dieses spirituelle Studium zu lehren und dadurch die Neue Welt zu gründen. Die Neue Welt ist das Königreich der Gottheiten. Der Vater erläutert: Ich gründe die ursprüngliche, ewige Gottheiten-Dynastie

durch Brahma. Als es diese Ethik gab, existierten keine anderen Religionen. Jetzt gibt es alle anderen Religionen. Deshalb müsst ihr, wenn ihr das Trimurti-Bild erklärt, auch erläutern, dass diese eine Wahrheit durch Brahma gegründet wird, dass sie jetzt nicht mehr existiert. Sie singen sogar: „Ich bin ohne Tugend! Ich habe keine Tugenden! Bitte hab Erbarmen mit mir! Ich habe keine Tugenden!“ Wenn sie das singen, dann ist ihr Intellekt auf Gott, den Vater, gerichtet. Er wird der Barmherzige genannt. Er kommt, um das Leid aller Kinder zu beenden und ihnen 100% Glück zu geben. Er hat so viel Erbarmen. Ihr versteht, dass ihr euch euer vollkommenes Glück von Ihm holen solltet; jetzt, da ihr den Vater gefunden habt. Jenes ist das Land des Glücks. Dies ist das Land des Leids. Versteht diesen Kreislauf sehr genau. Erinnert euch an das Land der Stille und an das Land des Glücks, dann führen euch eure letzten Gedanken zu eurem Ziel. Wenn ihr eure Körper verlasst, erinnert euch dabei an das Land der Stille. Die Seelen kehren alle ins Land der Stille zurück. Erinnert euch an niemanden mehr, außer an den Vater. Eure Verbindungslinie sollte völlig klar sein. Wenn ihr euch an den Vater erinnert, wird euer Glück immer größer. Das Glück dieser alten Welt ist allzu flüchtig. Es kann euch nicht begleiten. Nur die unvergänglichen Juwelen des Wissens nehmt ihr mit, das heißt, ihr nehmt das Erbe der unvergänglichen Wissensjuwelen mit euch. Ihr erfahrt 21 Leben lang die Frucht davon. Ja, selbst vergänglicher Reichtum begleitet diejenigen, die dem Vater helfen. „Baba, nimm diese Muscheln von uns und gib uns dort Paläste als Rückgabe dafür.“ Der Vater gibt so viele Juwelen als Rückgabe für Muscheln. Die Amerikaner geben sehr viel Geld für Antiquitäten aus. Die Menschen verlangen sehr viel Geld für Antiquitäten. Sie würden von den Amerikanern Tausende Rupien für etwas verlangen, was nur Pfennige wert ist. Auch Baba ist ein sehr guter Kunde. Man erinnert sich an Ihn als an den „Unschuldigen Herrn“. Die Leute wissen das nicht. Sie vermischen auch Shiva mit Shankar und betteln: „Fülle unsere Schürzen!“ Ihr versteht jetzt, dass ihr die Juwelen des Wissens erhaltet, mit denen ihr eure Schürzen anfüllt. Dies ist der Unbegrenzte Vater. Die Menschen beziehen sich auf Shankar, wenn sie behaupten, dass er bittere Blumen gegessen und ein berauschendes Getränk getrunken habe. Sie haben so viele verschiedene Geschichten erfunden. Ihr studiert jetzt für die Befreiung. Dieses Studium ist dazu da, absolut still zu bleiben. Ihr zündet all die Lampen an und stellt sie aus, damit die Leute kommen und fragen, warum ihr Shiv Jayanti mit so viel Pracht feiert. Einzig Shiva macht Bharat reich, nicht wahr? Wer hat Lakshmi und Narayan zu Meistern des Himmels gemacht? Ihr wisst es. Wer waren Lakshmi und Narayan in ihrem vorhergehenden Leben? In ihrem früheren Leben war Lakshmi die Weltmutter, die Verkörperung des Wissens. Sie wurde dann diese Prinzessin. Wessen gesellschaftlicher Rang ist also größer? Sie ist offensichtlich Herrscherin des Himmels. Worüber ist Jagadamba Meisterin? Warum gehen die Menschen zu ihr? Brahma wird mit 100, 200 oder 1.000 Armen dargestellt. Die Anzahl der Arme nimmt so zu, wie die Anzahl der Kinder zunimmt. Der Göttin Jagadamba werden mehr Arme gegeben als Lakshmi. Sie gehen zu ihr und erbitten alles von ihr. Sie wünschen sich ein Kind, sie wollen dies und das. Solche Wünsche haben sie nicht, wenn sie vor Lakshmis Abbild treten. Sie verfügt einfach über sehr großen Reichtum. Ihr erhaltet die Souveränität des Himmels durch Jagadamba. Aber keiner weiß, um was er Jagadamba bitten soll. Dies ist ein Studium. Was lehrt euch Jagadamba? Raja Yoga. Euer Intellekt zieht sich von allem anderen zurück und verbindet sich mit dem Einen Vater. Für gewöhnlich rennt der Intellekt in viele Richtungen. Der Vater rät euch jetzt: Verbindet euer Bewusstsein mit Mir! Sonst könnt ihr nicht von euren alten Schulden frei werden. Deshalb verbietet Baba es euch, Fotos zu machen. Dieser Körper gehört diesem hier. Der Vater wird selbst zum Vermittler und sagt: Euer Vertrag ist jetzt aufgehoben. Steigt jetzt vom Scheiterhaufen der Begierde herunter und sitzt auf dem Scheiterhaufen des Wissens. Erkennt euch als Seelen, erinnert euch an Mich, euren Vater, und ihr werdet befreit euch von euren Sünden. Kein Mensch kann dies behaupten. Menschen können nicht Gott genannt werden. Die Kinder wissen, dass der Vater der Reiniger ist. Er zieht uns vom Scheiterhaufen der Begierde herunter und lässt uns auf dem Scheiterhaufen des Wissens sitzen. Er ist der Spirituelle Vater. Er sitzt in ihm und sagt: Auch ihr seid Seelen. Erklärt das auch anderen genauso. Der Vater betont: Manmanabhav! Wenn „Manmanabhav“ gesagt wird, dann wird euer Bewusstsein erweckt. Die Transformation der alten Welt steht kurz bevor. Baba sagt: Das ist der große Mahabharat-Krieg. Die Leute sagen dann: „Auch in anderen Ländern gibt es Kriege. Warum wird er „der Große Mahabharat Krieg“ genannt? Dieses Opferfeuer wird nur in Bharat erschaffen. Aus diesem Hochofen gehen die Flammen der Erneuerung hervor. Eine neue Welt wird für euch gebraucht. Deshalb, süße Kinder, wird die alte Welt definitiv zusammenfallen. Der Krieg wird aus diesen Wurzeln hier auftauchen. Die Flammen der Zerstörung/Transformation des Alten, die Flammen des Mahabharat-Krieges, gehen aus diesem Hochofen/Opferfeuer des Wissens hervor.

Obwohl das alles in den Schriften geschrieben steht, weiß niemand, wer es gesagt hat. Baba erklärt euch jetzt für die Neue Welt. Ihr beansprucht jetzt euer Königreich. Ihr werdet Gottheiten. Niemand außer den Gottheiten wird in eurem Königreich sein. Die gottlose Welt wird untergehen. Erinnert euch daran, dass ihr erst gestern die Welt regiert habt. Der Vater hat euch das Königreich für 84 Leben übergeben. Jetzt ist Baba wieder gekommen. Die Kinder verfügen über dieses Wissen. Wenn die Gottheiten-Religion gegründet worden ist, dann wird die gottlose Welt zerfallen. Der Vater sitzt hier und erläutert all diese Aspekte durch Brahma. Brahma ist ebenfalls ein Kind Shivas. Auch die Bedeutung Vishnus wurde erklärt. Brahma wird Vishnu und Vishnu wird Brahma. Einzig der eine Vater vermittelt euch dieses Wissen. Wie sollte euch ein Mensch dieses Wissen geben können? Alles ist eine Sache des Intellekts. Der Intellekt ruiniert sich. Der Vater betont: Erinnert euch an Mich und ihr befreit euch von alten Sünden. Lebt weiterhin bei euren Familien. Euer Ziel und Zweck liegt vor euch. Ihr wisst, was ihr durch euer Studium werdet. Gegenwärtig seid ihr weder auf dieser Seite noch auf der anderen Seite. Ihr seid dazwischen. Der Vater wird auch „Bootsmann“ genannt. Die Menschen singen: „Bring unser Boot hinüber!“ Darüber gibt es auch eine Geschichte. Manche reisen weiter, während andere anhalten. Der Vater sagt jetzt: Ich sitze hier und spreche durch Brahmas Mund zu euch. Wo ist Brahma hergekommen? Der Vater der Menschen (Prajapita) wird hier definitiv gebraucht. Ich adoptiere ihn und gebe ihm einen Namen. Ihr seid Brahmanen, die durch das Wort geborenen Kinder Brahmas. Ihr befindet euch jetzt am Ende des Eisernen Zeitalters und seid im Begriff, ins Goldene Zeitalter zu gehen. Ihr habt euch zuerst vom Vater getrennt und seid hierher heruntergekommen, um eure Rollen zu spielen. Auch unter euch würde dies nicht jeder behaupten. Euch wird auch bekannt werden, wer die vollen 84 Leben erleben wird. Für Lakshmi und Narayan ist dies garantiert. Das Lob des Schönen, der hässlich wird, bezieht sich auf sie. Die Gottheiten waren schön. Von hässlich wurden sie schön. Er hat sich von einem Dorfjungen in einen schönen Prinzen verwandelt. Gegenwärtig sind alle Dorfjungen. Das ist eine Frage des Unbegrenzten. Niemand weiß etwas darüber. Euch werden solche guten Erklärungen gegeben. Es gibt nur den einen Arzt für alle. Er ist der ewige Arzt. Yoga wird Feuer genannt. Nur durch dieses Yogafeuer kann die Legierung wieder aus der Seele entfernt werden. Durch das Yogafeuer wird die tamopradhane Seele wieder satopradhan. Wenn das Feuer sich abkühlt, kann die Legierung nicht entfernt werden. Diese Erinnerung wird auch Yogafeuer genannt, wodurch eure alten Lasten verbrannt werden. Der Vater bemerkt: Ich erkläre euch weiterhin so viel. Eignet euch alles an! Achcha, Manmanabhav! Werdet nicht müde dabei. Ihr vergesst sogar, euch an den Vater zu erinnern. Der Ehemann aller Ehemänner schmückt euch so wunderbar mit Wissen. Der Unkörperliche sagt: Beendet eure Verbindungen mit anderen und erinnert euch an Mich, euren Vater, den Einen. Jetzt steigt ihr geistig wieder auf. Man sagt: Jeder erhält durch Dich Wohltat. Der Vater ist gekommen, um allen zu nützen. Ravan nimmt allen ihre Würde. Rama erlöst/befreit alle. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Seelen-Vater sagt Namaste zu den Seelen-Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Um grenzenloses Glück durch liebende Erinnerung an den Vater zu erfahren, haltet die Verbindung/Linie eures Intellekts klar. Seelen werden satopradhan, wenn ihre Erinnerung sehr intensiv ist/ die Form von Feuer annimmt.
2. Als Rückgabe für eure Muscheln gibt der Vater euch Juwelen. Füllt eure Schürzen/ euer Bewusstsein beim „Unschuldigen Herrn“ an. Erreicht Befreiung, indem ihr lernt, in Stille zu bleiben

Segen: Seid avyakte Engel; erschafft eine kraftvolle Atmosphäre, indem ihr euch um die avyakte Form bemüht.

Sich spirituell anzustrengen und Verfeinerung zu erreichen, ist der Weg, um die Atmosphäre mit Kraft anzufüllen. Achtet immer wieder darauf, denn eure Aufmerksamkeit geht dahin, wo ihr spirituelle Bemühungen macht. Spirituelles Bemühen für die avyakte Form bedeutet, für diese wiederholte Achtsamkeit Tapasya zu machen. Seid euch des Segens bewusst: „Mögest du ein avyakter Engel sein!“ Tut Tapasya und kräftigt die Atmosphäre. Wer dann zu euch kommt, kann sich jenseits aller groben und nutzlosen Dinge begeben.

Slogan: Um den Allmächtigen, die Autorität des Vaters, zu offenbaren, verstärkt eure Kraft der Konzentration.

*** OM SHANTI ***